

Austrotherm XPS[®] TOP P



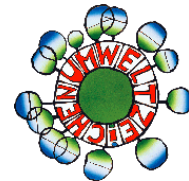
Druckfeste Wärmedämmplatte aus extrudiertem Polystyrolhartschaum mit **geprägter Oberfläche**.

- ▶ Hervorragende Kleber- und Putzhaftung
- ▶ Beste ökologische Eigenschaften
- ▶ Ausgezeichnete Wärmedämmung
- ▶ Für geförderten Wohnbau geeignet

Anwendung: Wärmedämmung im Sockelbereich, Wärmebrückendämmung und an der Wand Innenseite.

nach DIN 4108-10 **DAD, DAA, DI, DEO, WAB, WAP, WZ, WI**
 Druckbelastbarkeit: **dh**

Lieferform: Plattenabmessungen: 1250 x 600 mm
 Lieferdicken: **30 - 200 mm**
 Kantenausbildungen: Gerade Kante
 Oberfläche: Geprägt



Produktart: Extrudierter Polystyrol Hartschaum nach DIN EN 13164 **XPS**

Bezeichnungsschlüssel: XPS-EN13164-T1-DS(TH)-CS(10/Y)300-DLT(2)5-WD (V)5-TR200-FTCD2

Qualität: Zulassung des DIBt.: Z-23.15-1416
 Fremdüberwacht durch das FIW München

Techn. Daten:

Belastbarkeitsgruppe:	BG 30	
<i>Wärmeleitfähigkeit [W/mK]:</i>	<i>Nennwert</i>	<i>Bemessungswert gem. DIN 4108-10</i>
30-60mm	0,033	0,034
70-80mm	0,035	0,036
100-160mm	0,036	0,037
180-200mm	0,038	0,039

Mindestrohddichte:	≥ 30 kg/m ³	
Druckspannung bei 10% :	CS(10/Y) 300 kPa	= 30 t/m ²
Bei Plattendicken von 30 – 40 mm	CS(10/Y) 200 kPa	= 20 t/m ²
Geschlossenzelligkeit :	≥ 95 %	
Elastizitätsmodul :	12 N/mm ²	= 12000 kPa
Wasseraufnahme Kapillar:	0	
Wasseraufnahme durch Diffusion:	WD(V)5 Vol.%	
Frost-Tau-Wechselbeständigkeit:	FTCD 2	
Brandverhalten EN 13501-1:	E	

Verarbeitung: Max. Anwendungsgrenztemperatur: 70°C

Austrotherm XPS[®]TOP P enthält keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKWs), HFCKWs bzw. HFKWs. HBCD.

Entwicklung und Anwendungstechnik
 Bearbeitung : 01/2017

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.